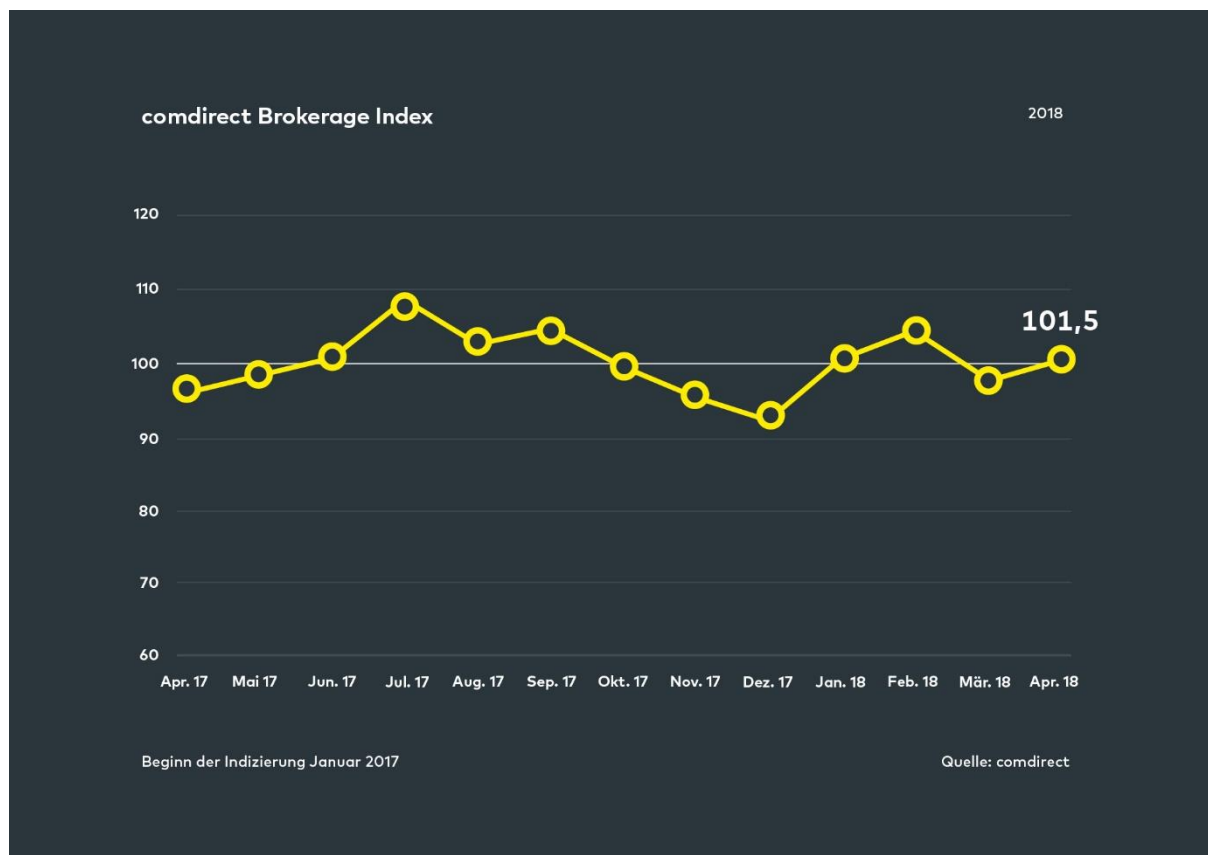


17. Mai 2018

comdirect Brokerage Index: Steigender DAX sorgt für Optimismus bei den Anlegern

- Langsam, aber stetig steigender DAX und geringe Volatilität stimmen Privatanleger zuversichtlich
- Handelsaktivität ist eher verhalten
- Indexstand April: 101,5 Punkte

Stabile Kurse und ein langsam, aber kontinuierlich steigender DAX haben im April dazu geführt, dass die Privatanleger wieder vermehrt zugekauft haben. So stieg der Brokerage Index von 98,9 Punkten auf 101,5 Punkte. Ein Stand von über 100 Punkten zeigt, dass die Käufe die Verkäufe überwiegen. Zugleich war die Handelsaktivität insgesamt eher gering. „Das ist typisch für eine Phase mit stabilen Kursen. Die Anleger sind zuversichtlich und stocken nach und nach auf. Starke Trading-Bewegungen folgen dann aber erst wieder mit dem Aufkommen größerer Chancen“, erklärt Andreas Lipkow, Finanzexperte bei comdirect.



Das hat sich auch bei den Einzelwerten gezeigt. Insgesamt haben die Privatanleger deutlich mehr Aktien gekauft als verkauft: Der Brokerage Index für diese Anlageklasse ist von 109,4 Punkten auf 113,8 Punkte angestiegen und liegt damit auf einem Zweijahreshoch. Die Handelsaktivität war im Vergleich zu den volatilen Vormonaten jedoch eher mäßig. „Die Anleger haben sich auf einzelne Stories konzentriert“, sagt Lipkow. So etwa auf Steinhoff International: Meldungen zur mutmaßlichen Bilanzfälschung sowie der Veräußerung von Steinhoffs Poco-Anteilen führten zu volatilen Kursen und dazu, dass spekulative Anleger das Papier stark zukaufen und auf Chancen hofften. Neben Steinhoff waren auch die Titel der Deutschen Bank, Siemens Healthineers, Daimler und Amazon unter den Top-Käufen im April. „Die Kurse der Siemens Tochter sind noch immer durch den IPO aufgeheizt. Daher haben auch im April viele ihr Depot mit Siemens Healthineers-Titeln aufgestockt oder aber Gewinne mitgenommen“, erklärt Lipkow. So gehörte das Medizintechnik-Unternehmen auch zu den meistverkauften Papieren im vergangenen Monat. Unter den weiteren Top-Verkäufen befanden sich Amazon, die Deutsche Telekom, Wirecard und Daimler. „Amazon-Titel wurden ebenfalls sowohl stark zugekauft als auch abgestoßen. Das hohe Kursniveau Amazons sorgt für eine stärkere Volatilität, zudem ist die E-Commerce-Branche von Kursschwankungen geprägt. Das ruft Spekulanten auf den Plan“, erläutert Lipkow.

Die Zuversicht der Privatanleger zeigte sich im April außerdem durch einen starken Anstieg des Brokerage Index für die Anlageklassen Renten und Fonds. Für Renten liegt der Index aktuell bei 121,8 Punkten, für Fonds sogar bei 125,7 Punkten. Auf diesem oder einem höheren Niveau lag der Index zuletzt im März beziehungsweise Februar 2016.

Der comdirect Brokerage Index im Detail

	April 2018	März 2018
Index gesamt	101,5	98,9
Aktien	113,8	109,4
Fonds (ohne Sparpläne)	125,7	106,6
Zertifikate	102,7	100,8
Optionsscheine	99,0	99,7
Renten	121,8	52,1

Hintergrund comdirect Brokerage Index

Der comdirect Brokerage Index erscheint monatlich. Die Daten zur Berechnung des Index sind repräsentativ für das Verhalten der Privatanleger in Deutschland. Der Index zeigt, ob die handelsaktiven Privatanleger tendenziell eher Wertpapiere kaufen oder verkaufen. Für die Berechnung des Indexwertes werden die Wertpapierkäufe den -verkäufen der rund 1 Million Depotkunden der comdirect bank AG gegenübergestellt und mit dem Durchschnitt des vorangegangenen Jahres verglichen. Beim Gesamtindex werden die Wertpapierklassen Aktien, Fonds, Zertifikate, Renten und Optionsscheine entsprechend ihres Anteils an den Gesamtorderzahlen berücksichtigt. Ein Indexwert für jede einzelne Anlageform wird jeweils gesondert berechnet. Orders institutioneller Kunden und Sparpläne fließen nicht in die Auswertung ein. Für die Berechnung des Index ist es unerheblich, ob die Gesamtzahl der Wertpapierorders im Berichtsmonat gestiegen oder gesunken ist. Ein Indexstand über 100 Punkten zeigt an, dass im betrachteten Monat im Vergleich zum Referenzzeitraum Wertpapiere eher gekauft wurden. Ein Stand unter 100 Punkten zeigt im Vergleich zum Referenzzeitraum an, dass Wertpapiere eher verkauft wurden. Weitere Informationen zum comdirect Brokerage Index und zur Methodik finden Sie in einem Factsheet, das wir Ihnen gerne zusenden.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Kathrin Maier
comdirect bank AG, Pascalkehre 15, 25451 Quickborn
Telefon: + 49 (0) 41 06 - 704 - 1507
E-Mail: kathrin.maier@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter www.comdirect.de/presse
Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten,
teilen Sie uns dies bitte mit unter presse@comdirect.de